

AGROFUTURA-TAGUNG

■ «Infrastrukturprojekte im Landwirtschaftsgebiet – Ansätze für eine konfliktarme Umsetzung»

47 Teilnehmende aus Kantons- und Bundesverwaltungen sowie privaten Ingenieur- und Planungsbüros haben anlässlich der von der Agrofutura AG mit Sitz in Brugg organisierten Tagung die Thematik der Umsetzung von Infrastrukturprojekten im Landwirtschaftsgebiet diskutiert. Markus Zumsteg, Leiter der Abteilung Wasserbau des Kantons Aargau, Stefan Heller, Geschäftsführer des Luzerner Bäuerinnen und Bauernverbands, Robert Wernli, Ackermann+Wernli AG sowie Jolanda Krummenacher, Severin Dietschi, Andreas Hofmann und Martin Holpp von der Agrofutura AG, haben die Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln ausgeleuchtet und ihre Anliegen, Erfahrungen, Beden-



Der frühe Einbezug von Grundeigentümern ist sehr wichtig für die Umsetzung von Infrastrukturprojekten

BILD: ZVG

ken und Erkenntnisse geäussert. Der Erfahrungsaustausch hat gezeigt, dass sich die verschiedenen Akteure ganz besonders betreffend frühen Einbezug von Grundeigentümern und Landbewirtschaftenden einig sind.

ZVG